



# DCM OLEGA® FER

3 N + 3 Fe mit Meeresalgenextrakt

## Zusammensetzung

Eisen-Blattdünger mit Meeresalgenextrakt

3%	EISEN (Fe) davon:
2%	mit Zitrat komplexiertes Eisen
1%	als Eisenchelat (DTPA) +
3 %	CARBAMIDSTICKSTOFF (N)
3 %	MEERESALGENEXTRAKT

## Produkteigenschaft

- pflanzeneigener Eisen-Komplex und Meeresalgenextrakt:
  - schnellere und bessere Eisenfreigabe nach dem Versprühen des Produkts auf den Blättern
  - bessere Aufnahme durch die Blätter, dank der kleinen Molekülabbmessungen
  - Harnstoffzugabe für eine noch bessere Eisenaufnahme (Synergie)
  - wird schneller im Xylem transportiert und in die Pflanze eingebaut
  - schnellere und intensivere Grünfärbung
- zur Vorbeugung und zum Ausgleich eines Eisenmangels
- (Symptome: Vergilbung (Chlorose) der jüngsten Blätter, Wachstumshemmung, eventuell Blattfall)
- geringere Gefahr der Blattverbrennung
- wird schneller aufgenommen als Bodendünger und unabhängig vom Bodenzustand (pH, Bodentemperatur)
- einfache Anwendung



## Formulierung

Suspension – flüssig





# DCM OLEGA® FER

3 N + 3 Fe mit Meeresalgenextrakt

## Anwendungsempfehlung

Die genaue Aufwandmenge hängt von den Bedürfnissen der Kultur, dem Anwendungszeitpunkt, den Bodenreserven und der Beregnungsintensität ab. Fragen Sie nach unseren kulturspezifischen Ratschlägen. In der aktiven Wachstumsperiode (Frühling, Sommer) anwenden, sobald die Pflanzen ausreichend Blätter gebildet haben.

Vorzugsweise am späten Nachmittag oder frühen Abend, auf leicht feuchten Pflanzen verwenden.

Nicht in praller Sonne und bei Temperaturen über 25° C verwenden.

Nicht auf geöffnete Blüten versprühen.

Kanister vor der Anwendung schütteln

Blattdünger immer als Zusatz und nicht als Ersatz für Bodendüngung verwenden. Vorzugsweise präventiv verwenden, um Wachstumshemmung durch einen Eisenmangel vorzubeugen.

Wirkung und Reaktionsgeschwindigkeit variieren je nach der Pflanze, der Sorte, dem Wachstumsstadium und den klimatischen Verhältnissen: bei der ersten Anwendung deshalb immer die niedrigste Aufwandmenge verwenden.

In Kombination mit einem Benetzungsmittel die Konzentration von 10 ml pro Liter nicht überschreiten.

### Obstbäume (u.a. Birnen), mehrjährige Holzgewächse und Bäume (vor dem Öffnen der Blüten)

- präventiv ..... 1,5 - 7 l/ha
  - kurativ ..... 4 - 7 l/ha
- immer in mindestens 400 l Wasser je Hektar verwenden  
mindestens 2, vorzugsweise 3, Anwendungen je nach Bedarf, mit jeweils 10 – 14 Tagen Abstand*

### Einjährige Pflanzen und Blumen (vor dem Öffnen der Blüten), Gemüse und Kräuter

- präventiv ..... 1 - 4 l/ha
  - kurativ ..... 2 - 4 l/ha
  - Pflanzen im Gewächshaus ..... max. 2,4 l/ha
- immer in mindestens 400 l Wasser pro Hektar verwenden  
mindestens 2, vorzugsweise 3, Anwendungen je nach Bedarf, mit jeweils 10 - 14 Tagen Abstand*

### Rasen und Sportrasenflächen

- Standardaufwandmenge ..... 7 - 10 l/ha  
*in mindestens 400 l Wasser pro Hektar verwenden  
mindestens 3, vorzugsweise 5, Anwendungen je nach Bedarf, mit jeweils 10 – 14 Tagen Abstand*
- schnelle Grünfärbung ..... 40 - 60 l/ha  
*in mindestens 1000 l Wasser pro Hektar verwenden*

### Anwendung im GaLa-Bau und auf kleinen Flächen

- mehrjährige Holzgewächse und Bäume (vor dem Öffnen der Blüten) ..... 8 - 15 ml/L Wasser
- einjährige Pflanzen und Blumen (vor dem Öffnen der Blüten) ..... 4 - 6 ml/L Wasser  
*die Lösung korrekt zubereiten und gleichmäßig über die Blätter versprühen, bis Tropfen gebildet werden*

## Packung

Kanister mit 15 L (16,5 kg)

Kanister mit 5 L (5,5 kg) – 4 Kanister/Karton (= 20 L)

## Lagerung

Frostfrei lagern

DCM-Produkte erreichen die auf ihrer Verpackung und/oder dem technischen Datenblatt angegebenen Nährwerte und sind vollständig rückverfolgbar. Produktberatung dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Verpflichtung oder Vereinbarung dar. Die Anwendungsempfehlungen beruhen auf langjähriger praktischer Erfahrung und Forschung. Der Düngerbedarf ist für jede Pflanze und jedes Düngevorschriften sind für die Bestimmung der Aufwandmenge von Bedeutung. Es ist ratsam (gute Praxis), neue Produktanwendungen vorher immer in kleinem Umfang zu testen. Düngemittel verursachen einen EC-Anstieg und können den pH-Wert beeinflussen. All diese Faktoren müssen unbedingt berücksichtigt werden, wenn ein Düngemittelprodukt verwendet oder verschiedene Düngemittel kombiniert werden. Substrate, denen Düngemittel beigemischt wurden, sollten so schnell wie möglich nach der Lieferung verarbeitet werden. DCM übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, die durch den Einsatz seiner Produkte entstehen.

TECHNISCHES DATENBLATT FÜR DEUTSCHLAND – DEDE – AHEU 221103